



Sonntag, den

11. August 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im R. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Beförderungen, Ehrenbezeichnungen und Entlassungen.

Dresden, am 25. Juli 1839.

Se. Königl. Majestät haben den Obersten v. Seebach, in Berücksichtigung seines Gesundheits-Zustandes, unter vorläufiger Beurlaubung, von den Geschäften eines General-Intendanten zu entheben, dagegen aber den Wirthschafts-Chef des Garde-Reiter-Regiments, Major von Dppell, unter Ertheilung des Oberst-Leutnants-Character's, zum General-Intendanten der Armee zu ernennen geruhet.

Verordnungen und Bekanntmachungen.
Künftigen

20. August 1839

des Nachmittags 3 Uhr, sollen im Bade zu Tharand

2 braune Wagenpferde, Wallache, Langschweife und 11 Viertel hoch,
3 Zuchtkühe,
3 einjährige Kalben,
5 Schweine,
2 Schafe und
15 Paar alte Tauben,
an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in preussischem Courant verkauft werden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Justizamt Gräulenburg zu Tharand, den 8ten August 1839.

Richter.

Allgemeine Nachrichten.

Vorläufige Anzeige wegen Gründung eines Vereins gegen Thierquälerei.

Mit Freuden habe ich aus den Zeitungen gesehen, (vergl. Leipziger Zeitung vom 9. August d. J. Nr. 190.), daß sich in Nürnberg ein Verein zu Verhütung der Thierquälerei gebildet hat.

Hierdurch angeregt, auch in Sachsen und zwar zunächst in Dresden einen solchen Verein in's Leben zu rufen, habe ich bereits mit mehreren Gleichgesinnten deshalb Rücksprache genommen und mich wegen Mittheilung der Statuten an den Vorstand des Vereins zu Nürnberg gewendet.

Nach Begründung des hiesigen Vereins behalte ich mir vor, noch einen besondern Aufruf zu allgemeiner Theilnahme zu erlassen.

Dresden, am 10. August 1839.

Advokat von Ehrenstein, Rhänitzgasse Nr. 128.

2) Entrée 2 Groschen.

Die vierte und letzte Ausstellung der malerischen Reise und des Diorama ist den 15. August zum letztenmal zu sehen.

3) Die Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha

gibt ihren Versicherten für das Jahr 1838 eine Dividende von

66 $\frac{2}{3}$ %.

Von mehreren der betreffenden Interessenten ist vorstehende Dividende noch nicht erhoben worden und wir ersuchen daher dieselben hierdurch, dieß doch nun ehemöglichst zu bewerkstelligen.

Heinrich Harth & Comp.

4) Der mit Genehmigung der Repräsentantschaft freiwillig erfolgte Austritt des Herrn Professor Schu-

bert aus dem Directorium des Maschinen-Bau-Vereins, wird nach Anleitung des §. 56. der Verfassungsbekanntmachung hiermit bekannt gemacht.

Dresden, den 5. August 1839.

Das Directorium des Maschinen-Bau-Vereins.

5) Wir fühlen uns veranlaßt, dem Herrn Gürtlermeister Sauer in Neustadt wegen seiner schnellen und pünktlichen Bedienung bestens zu empfehlen.

G. A. S.

6) Montag den 19. August d. J. Vormittags 10 Uhr soll wegen Abreise in Antonstadt, Altbaugesner Straße im ehemaligen Rosel'schen Garten (Eingangsthüre Nr. 146. c.)

eine zwar einfache, jedoch moderne und gute Sommerwohnung-Einrichtung,

als: Spiegel, Sopha, Stühle, Schränke, Bettgestelle, Federbetten u. s. m., meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,

K. Amts-Auct. u. Taxator,
oder dessen verpfl. Assistenten
Robert Julius Köhler.

7) Bestellungen auf große Priesnitz-Krebse werden angenommen: Neustadt, Hauptstraße Nr. 155. parterre.

8) Dienstag oder Mittwoch, als den 13ten oder 14ten August, fährt ein leerer bequemer Wagen von hier nach Teplitz; wer davon Gebrauch machen will, melde sich bei dem Lohnkutscher Müller, Töpfergasse Nr. 588.

9)  Alle Herrenkleider werden unzertrennt gewaschen und von allem Schmutz und Flecken gereinigt, so daß sie Glanz, Façon und Ansehen wieder bekommen, Schöffergasse in der Glas-Niederlage Nr. 363. vier Treppen.

Kaufs- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Verkauf. Familienverhältnisse wegen soll das sub Nr. 79. hier gelegene Wohnhaus nebst dem daran stoßenden Garten für 1.400 Thaler verkauft werden. Die Lage und Beschaffenheit dieser Grundstücke ist zu jedem lebhaften Geschäft sehr passend. Näheres darüber ist im hiesigen Bade zu erfragen. Tharand, den 7. August 1839.

2) Ein Haus mit Garten in freundlicher Lage der hiesigen Neustadt, welches circa 333 Thlr. Zinsen trägt, ist zu verkaufen und das Nähere im K. S. pr. Adresscomptoir zu erfahren.

3) In Antonstadt, Marktgasse (zwischen der Alaun- und Weißgasse) ist das mit Nr. 48. c. bezeichnete neugebaute und drei Familienwohnungen enthaltende

12) Ausverkauf verschiedener Sommer-Artikel.

Um mit einigen Sommer-Artikeln zu räumen, verkaufe ich von Montag an und die folgenden Tage der Woche nachbenannte Gegenstände zu äußerst billigen Preisen, als:

halbseidene Brillantine-Roben von 3 — 5 Thlr.,

$\frac{1}{2}$ bet. franz. Musseline, Jaconets und Battiste mit buntem Druck zu $3\frac{1}{2}$ — 4 Thlr. pr. Robe,

" weißbändige Zize, die Elle 4 — $4\frac{1}{2}$ gl.,

" " Kattune, die Elle $2\frac{1}{2}$ — 3 gl.,

abgepaßte Mousline de laine Roben von 18 Ellen zu $5\frac{1}{2}$ und 6 Thlr.,

desgleichen " 16 " " 4 Thlr.,

buntgedruckte Linon-Kleider zu 2 Thlr.,

$\frac{3}{4}$ bet. Glanz-Ginghams, die Elle zu $2\frac{1}{2}$ und 3 gl.,

diverse Umschlagtücher, Fichus, Cravatten, Colliers, zu bedeutend herabgesetzten Preisen;

ferner für Herren

Sommerbeinkleiderzeug zu 6 — 10 gl.,

fein gewirkte Londoner Piqué-Westen zu 20 gl.,

Haus mit 1000 \square Ellen Gartenland, um den Preis von 1.500 Thlrn. sofort aus freier Hand zu verkaufen und daselbst zu erfragen.

4) Große herrschaftliche Häuser mit Gärten u. in den schönsten Lagen an Promenaden, sind zu verkaufen. Käufer erhalten nähere Auskunft: Altstadt, Badergasse Nr. 435. eine Treppe durch Weiße.

5) Das Grundstück Nr. 16. A. auf der Feigengasse unfern des Schießhauses, was in kurzer Zeit durch eine bevorstehende Veränderung des hintern Raumes bedeutend an Territorium gewinnen dürfte, soll aus freier Hand sofort verkauft werden. Näheres vor dem Pirna'schen Thore, Johannisgasse Nr. 25. A. parterre bei Herrn Winkler.

6) Zwei schöne lederne Bettdecken mit Musterdruck und Leinwand gefüttert, noch nicht gebraucht, sowie ein Flötentisch und 5 Stück Carolinbälle sind billig zu verkaufen beim Gastwirth Wieck, Annengasse Nr. 686.

7) Eine gute Weinpresse zu circa drei Faß, ist zu verkaufen: Weinberg Nr. 2. neben dem Gasthose zum wilden Manne, Moritzburger Chaussee.

8) Wahrhaft schöne und ausgezeichnet schwarze Ganzleitinte, die Kanne zu 4 und 5 gl., sowie vorzüglich gute rothe Tinte, à Kanne 12 gl., ist zu verkaufen beim Aufwärter Lehmann im Ruffenhaus.

9) Fourgon à vendre.

Ein franz., sehr geräumiger, dabei ganz leichter Fourgon, steht billig zum Verkauf. Näheres beim Hausmann, Moritzstraße Nr. 763.

10) Schwarzeidene Franzen
in allen Breiten empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen
Carl Rabe, Posamentier,
Rosmaringasse Nr. 351.

11)

Nester = Leinen

empfangen wir eine Partie und verkaufen dieselbe à Elle $2\frac{1}{2}$ bis 4 gl., bei Abnahme von mindestens 30 Ellen noch billiger.

L. Müggenburg & Comp.,
Schloßgasse Nr. 318.

fein gedruckte Londoner Piqué-Westen zu 20 gl.,
 ordinaire desgleichen von 8 — 16 gl.,
 bunte Sommerhalbtücher von 6 — 8 gl.,
 ostindische Taschentücher von 1 Thlr. bis 1 Thlr. 6 gl.

J. H. Meyer
 in Dresden und Leipzig.

13) Mit fertiger Wäsche, als:
 Echt linnenen Hemden, Shirting-Hemden, bun-
 ten Hemden, Ueberzügen, weiß und bunt, Bett-
 tüchern, Bettindelten, Handtüchern, Schnupf-
 tüchern, Nachtcamisölen, Nachthauben, Unter-
 ziehbeinkleidern, allen Arten Kinderwäsche zc., fer-
 ner mit allen Arten gestrickten Strumpfwaa-
 ren, von Baumwolle, Wolle, Zwirn u. Zupfseide,
 empfiehlt sich die Armen-Arbeits-Anstalt von
G. Heber & Comp., fl. Packhofstraße Nr. 36. A.

Da sich unter den, in unserer Arbeitsanstalt Arbeitssuchenden Armen mehre be-
 finden, welche feine Wäsche sehr gut waschen und zurichten können, aber weder
 den dazu nöthigen Raum, noch dazu gehörige Utensilien besitzen; so will ich, um
 solche Arme auch zu beschäftigen, eine kleine Waschanstalt einrichten und möglichst
 billig nicht nur alle Arten feine Wäsche waschen, zurichten und ausbessern lassen,
 sondern auch getragene wollene Strümpfe, ohne daß selbige filzig oder kleiner wer-
 den, waschen und auf Verlangen auch anstricken oder stopfen lassen. Dankbar wird
 alle Aufträge annehmen, schnell und bestens besorgen

Henriette Heber, Firma: G. Heber & Comp.

**Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermie-
 thungen.**

1) In der Gegend vom Linck'schen Bade wird
 eine Wohnung mit Möbeln von drei Stuben, die
 freundlich und hoch sind, so bald wie möglich zu mie-
 then gesucht. Adressen bittet man Wilsdruffer Gasse
 Nr. 201. abzugeben.

2) Antonstadt, Badegasse Nr. 80. unter den Bir-
 ken, ist eine freundliche, sofort beziehbare Wohnung
 von 2 Stuben, 2 Kammern und eine dergl. von
 Stube und Kammer zu vermieten.

3) Von jetzt an ist eine Wohnung von einer
 Stube, einer Schlafstube und einer Kammer mit Mö-
 beln, eine Treppe, mit Gartengenuss zu vermieten
 an der Post Nr. 41.

4) Ein Material-Waaren-Geschäft, wo
 zugleich Hohl- und Tafelglas geführt wird, in einer
 freundlichen Provinzialstadt, ist von Michael d. J.
 an zu vermieten. Die Herren Schramm & Ech-
 termeyer in Dresden werden die Güte haben, das
 Weitere darüber mitzutheilen.

5) Große Oberseergasse Nr. 434. sind zwei Woh-
 nungen von Michael an zu vermieten. Nachricht
 erhält man an der Kreuzkirche Nr. 522. 3te Etage.

6) Neustadt, am Markte Nr. 53. ist ein großes,
 liches Geschäftslokal, nebst einer daran stoßenden,
 einige 50 Ellen langen, trocknen Niederlage zu ver-
 mieten und Ostern 1840 beziehbar. Das Nähere
 bei dem Besitzer daselbst.

7) Neustadt, am Markte Nr. 53. ist im Hin-
 tergebäude ein geräumiges, helles, gewölbtes Parterre,
 für einen Gewerbetreibenden passend, sowie zwei mittlere
 Wohnungen im Seitengebäude zu vermieten.

8) Fortepiano's
 in Flügel- und Tafelform stehen billig zu vermieten
 und zu verkaufen im Fortepiano-Leihmagazin an der
 Kreuzkirche Nr. 522. dritte Etage.

**Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Ent-
 lassungen.**

1) Nach Berlin zu einer Dresdener
 Familie

findet ein fleißiges, reinliches und ehliches Mädchen,
 wo möglich vom Lande, welches rechnen, schreiben
 und gut weisnähen kann, auch freundlich im Um-
 gange ist, aber nicht oft wechselt, einen guten Dienst
 und Aufnahme als Familienglied. Das Nähere: Wich-
 weide Nr. 962. unten in der Wirthschaft.

2) Ein Pensionär, der als Kutscher und Bedienter gedient hat, sucht einen Herrn oder eine Dame mit in Aufwartung. Man beliebe sich an die Weisheit Nr. 700, parterre zu bemühen.

3) Eine gute, ganz erfahrene Köchin, die in verschiedenen großen Häusern gewesen ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen: Seegasse Nr. 41. drei Treppen.

4) Zum 1. Septbr. oder October sucht ein ordnungliebendes Mädchen bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen und unterzieht sich gern und willig jeder Hausarbeit. Zu erfragen am Dippoldiswaldaer Plaz Nr. 489. parterre links im Laden.

5) Ein Mädchen, nicht von hier, das 7 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, auch im Kochen erfahren ist, wünscht zum 1. October einen Dienst bei einer stillen Familie oder einzelnen Dame und kann mündlich bestens empfohlen werden: äußere Pirna'sche Gasse Nr. 325. eine Treppe.

6) Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches nähen, schneiden, platten und frisiren kann, auch gewiß durch Sittlichkeit und gutes Betragen das Wohlwollen der ihr Vertrauen schenkenden gewinnen würde, sucht ein Unterkommen als Jungfer oder als Stubenmädchen, entweder hier oder in's Ausland, und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. — Näheres: Baukener Straße Nr. 14. zwei Treppen.

7) Ein Mensch von 26 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen geübt ist, sucht in allen Branchen so bald als möglich ein Unterkommen. Näheres: Schäferstraße Nr. 138. d. im Parterre.

8) Eine Kammerjungfer, die gute Recommendationen und in Wien oder Paris die weiblichen Arbeiten erlernt hat, auch vorzüglich gut frisiren kann, wird von einer fremden Dame durch das Dienstboten-Bureau von W. von Steindel, kleine Brüdergasse Nr. 298. erste Etage, gesucht.

9) Eine Person, die das Platten ausführlich erlernt hat, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen: Breitegasse Nr. 66. vier Treppen vorn heraus bei Frau Sprewig.

10) Ein solides und gebildetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Wirthschafterin in Hotels zur Zufriedenheit conditionirt hat, sucht jetzt wiederum ein derartiges Unterkommen, gleichviel ob in einem Hotel oder bei einer Herrschaft, sey es in der Stadt oder auf dem Lande. Zu erfragen: Wilsdruffer Vorstadt, Neuegasse Nr. 522. b. drei Treppen.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

Zu Michael sind auf Landgrundstücke 3,500 und 2000 Thaler auszuleihen, sowie auf Wechsel, Gehalts- und Pension-Quittungen 1,500 Thlr. sogleich, Seegasse Nr. 41. vierte Etage von 1 bis 3 Uhr.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Dankbare Belohnung.

Donnerstag Nacht ist ein rothgelber Rohrstock, mit schwarzem Knopf und einem silbernen Plättchen versehen, worauf sich die drei Buchstaben G. H. H. befinden, verloren worden. Der Finder wird gebeten, diesen Stock gütigst Wallstraße Nr. 6. eine Tr. hoch abzugeben, wo man dafür erkenntlich seyn wird.

2) Beim Herausgehen aus der Kunstreiterbude auf der Vogelwiese ist am 9. d. Mts. ein großes Umschlagetuch verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine der Sache angemessene Belohnung abzugeben beim Schuhmacher Kermeß, Kaufhallen Nr. 7.

3) Am 9. d. Mts. in den Abendstunden ist ein kleines, braun und weiß geflecktes Hundchen männlichen Geschlechts abhanden gekommen. Wer selbiges Johannisgasse Nr. 32. drei Treppen abgibt, erhält eine Belohnung.

Besprechungen, Privatsachen.

Erinnerung an den 4. August.

Du lachst — Du antwortetest nicht — am andern Tage sah ich Dich nicht. — Ich suchte Dich bisher vergebens. — Gib ein Zeichen!

Einladungen.

1) Daß morgen, Montag, den 12. August, ein Bogelschießen nebst Concert von den Zöglingen der Blindenanstalt bei mir stattfinden wird, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Wittwe Klahre, Annengasse Nr. 568.

2) Ich beehre mich, hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß für diesmal morgen, Montag, den 12. August, von den Chören des K. Leib-Infant.-Regts. und des Herrn Stadtmusikus Zillmann ein großes ununterbrochenes Concert, abwechselnd mit Saiten- und Blas-Instrumenten, gegeben wird. Die gedruckten Anschläge bezeichnen die aufgeführt werdenden vorzüglichen Musikstücke.

Große Wirthschaft im Kgl. großen Garten.
Berm. Bär.

3) Morgen, Montag, den 12. August, wird im Garten der Restauration zum polnischen Brauhause vom Musikchore des Leib-Regiments ein großes Extra-Concert

gegeben, wozu ergebenst einladet
Anfang 6 Uhr.

Deisig.

4) Morgen, Montag, den 12. August, ist Postage mit Hühnern zu haben im Schusterhause. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Döhnert.

(Hierzu ein Extrablatt.)

Ant
u
1
schien
p
So

ienne
grav
d'aprè
mès e
roudra

Angel
tags

Im Hö

Schle

Maj.

dorff

Im Hö

pr. 2

Im Hö

pr. 3

Im Hö

pr. 4

Im Hö

pr. 5

Im Hö

pr. 6

Im Hö

pr. 7

Im Hö

pr. 8

Im Hö

pr. 9

Im Hö

pr. 10

Im Hö

pr. 11

Im Hö

pr. 12

Im Hö

pr. 13

Im Hö

pr. 14

Im Hö

pr. 15

Im Hö

pr. 16

Im Hö

pr. 17

Im Hö

pr. 18

Im Hö

pr. 19

Im Hö

Extrablatt zu Nr. 223. des Dresdener Anzeigers.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

1) In Tr. Bromme's Verlag ist so eben erschienen und in Dresden in der Waltherschen Hofbuchhandlung zu haben:

Salkenstein, Rud. Freih. von, Meine Erfahrungen in Bezug auf Wasserheilanstalten, den Betrieb der Kur und die Behandlung der verschiedenen Krankheiten in denselben. Gesammelt

während meines langen Aufenthaltes zu Gräfenberg. 8. broch. 18 gl.

Eins der gründlichsten Werke über Wasserheilanstalten, und allen nach Gräfenberg oder andern Wasserheilanstalten Reisenden dringend zu empfehlen.

2) A meisenkalender auf das Jahr 1840 sind angekommen und zu haben unter dem Rathhause, sowie auf dem Markte in der Buchbinderbude bei E. Hoffmann.

3) Magasin de Beaux-Arts,

DRESDE, Altmarkt 33, au coin de la rue Seegasse, au premier,
Gaspard Weifs & Comp.

tiennent magasin bien assorti de très-bons tableaux anciens et modernes, de dessins originaux, de gravures au burin anciennes et modernes des meilleurs maîtres, d'ouvrages d'art, de lithographies d'après les plus beaux tableaux des différentes écoles et d'eaux-fortes des maîtres les plus estimés et recherchés. Ils se chargent aussi de commissions en tout genre d'objets d'art, dont on voudra bien les honorer pour l'Allemagne et les autres pays, et mettront les prix les plus modérés.

Angekommene Reisende, vom 9. August Mittags bis 10. August Mittags.

Im Hôtel de Pol.: Sr. Durchl. Fürst v. Czartoryski aus Schlesien, Hr. Landesalt. v. Salisch a. Koschendorf, Hr. Maj. v. Stegmann a. Jackschönau, Hr. Lieut. v. Holzendorff a. Berlin, Hr. Rsm. Wild a. Braunschweig.
Im Hôtel de Saxe: Sr. Durchl. Fürst v. Reuß-Schleiz, Hr. Banqu. Epstein a. Warschau.
Im Hôtel de France: Hr. Oberst v. Espejo aus Lissib., Hr. Kammerjkr. Graf v. Haldi aus Copenhagen, Frau Gutesbef. v. Mikulicz a. Lichauen.
Im Hôtel de Russie: Hr. Ref. v. Rappard a. Cassel, Hr. Banqu. Praisniger u. die Hrn. Kfl. Kronecker a. Liegnitz u. Porter a. Frankfurt a. M.
Im g. Engel: Hr. Kammerhr. Graf v. Hopfgarten a. Mühlhausen, Hr. Baron v. Solichet, Baroness v. Solichet u. Dlle Schulz a. Warschau, Hr. Reg.-Advoc. Jannasch a. Göthen, Hr. Gutesbef. Thorgraben aus Königsberg, Hr. Banqu. Zdekauer u. Hr. Pandets-El. Zdekauer a. Prag.
In St. Wien: Sr. Excell. Hr. Justizminister Mähler aus Berlin, Hr. Bergr. Hofmann a. Weimar, Frau Justizr. v. Gohrin, die Damen Carl, Schlotter und Timler und Fräul. Kriebel aus Jena, Hr. Geh. Justizr. v. Rigelbar a. Arnberg, Hr. Just.-Commis. Zochmann a. Frankfurt a. M., die Hrn. Ditto u. Pelwig, Rathshrn., u. Hr. D. Kutter a. Grünberg, Hr. Pred. Schulze a. Briesen, Hr. Rsm. Meyer u. Mad. Hart a. Leipzig, Hr. Rsm. Rosendorn, Hr. Seifens. Siegfried u. Mad. Siegfried a. Berlin.
In St. Rom: Hr. Rent. Studdert a. England, Hr. Notar Giersch u. Hr. Rsm. Obst a. Posen, die Hrn. Kfl. Zähler a. Perisau u. Dufour aus Leipzig, Hr. Consist. u. Schult. Terrenner a. Magdeburg, die Hrn. Part. Eggers a. Göttingen u. Jov a. Irland, Hr. Capit. v. Herwarth a. Berlin, die Hrn. Part. White a. London, Hallburgh a. Copenhagen u. Dstoriz a. Ungarn, die Hrn. Kaufl. Passavant u. Eberhardt a. Frankfurt a. M., Hr. Buchhlt. Ziegler a. Berlin, Mad. Devrient a. Leipzig.
In St. Berlin: Hr. Rent. Lee aus England, Hr. Lieut. v. Kose a. Berlin, Hr. Kaufm. Günther aus Leipzig, Frau Oberamt. Körber u. Hr. Portpeej. Körber a. Rothenburg, Hr. Baron v. Puttkammer a. Berlin, Hr. Decon. Wilkens aus Zastrow, die Damen Freudenberg u. Wüstermann a. Erfurt.
In St. Gotha: Die Hrn. Kfl. Stell a. Frankfurt a. M. u. Romain a. Cassel, Hr. Graf Kun de Dsdola u. Hr. Oberichter Neues aus Clausenburg, Hr. Spinneri-Dir. Hartmann a. Pfaffendorf, Hr. Forstmr. v. Sablenz a. Gräulenburg, Hr. Part. Jacobi a. Hamburg, Hr. Rsm. Goldner a. Görlitz, Mad. Wende a. Leipzig.

In St. Frankfurt: Hr. Kammerhr. v. Schindel a. Schönbrunn, Hr. Candid. Friedrich a. Berlin, Hr. Amtsoct. Micheli u. Hr. Dec. Micheli a. Großenhain, Hr. Justiz-Commis. Fiebiger a. Halle.

In d. gold. Krone: Hr. Commis. Berger, die Hrn. Kaufl. Weber u. Gatotscher a. Leipzig u. Rotsch aus Prag, Hr. Kammermus. Löpfer a. Berlin, Hr. Jäger Tittel a. Isabellengrün.

Im Gasthof z. Eisenbahn: Hr. Prof. Erdmann, Hr. Künstler Branner, Hr. Gymnas. Reit u. Hr. Rsm. Schmidt a. Leipzig, Hr. D. Marchard, Hr. Braumstr. Achilles u. Hr. Part. Dittrichs a. Berlin.

Im g. Anker: Hr. Gener.-Major Meyern v. Pohlenberg a. Roitz, Hr. Rentmstr. Schubert a. Halle.

In St. Prag: Hr. Putfabr. Kirchner, Hr. Gastw. Prätorius u. Hr. Fabr. Zädel a. Liegnitz, Hr. Cantor Kügler aus Leipzig, die Hrn. Buchhlt. Wäricke a. Eisenach u. Braumüller a. Wien.

In St. Freiberg: Hr. Hauptm. v. Schlegel a. Krostewitz, Hr. Fabrik. Ischopschel a. Weida, die Hrn. Lehrer König a. Stein u. Pietsch u. Hr. Mühlbes. Böhme a. Tausenheim, Dlle. Auerbach a. Baldkirchen.

Im Hamb. P.: Hr. Justiz-Amtm. Bown aus Mannsfeld, Hr. Prof. Zeller a. Berlin, Hr. Justizr. Schmerbauch u. Hr. Kaufm. Fuchs o. Calau, Hr. Factor Scholz a. Gisleben, die Hrn. Kfl. Ling a. Frankfurt a. M., Heinrichsen a. Cüstritz, Schlesinger aus Hirschberg u. Wachter a. Postelberg, Fräul. Athouse a. Schandau.

In St. Raumb.: Die Hrn. Kaufl. Bernberg u. Gelbke u. die Damen Schneider u. Berggold a. Zittau.

In St. Leipzig: Hr. D. Lohmann aus Berlin, Hr. Maler Künstler a. Braunschweig.

Im kl. Rauchh.: Die Hrn. Stud. Richard, Blin u. Malinckrodt a. Berlin, die Hrn. Kaufl. Richter aus Gera, Ohnesorge aus Cottbus u. Martinengo aus Coblenz, Hr. Justiz-Commis. Petrich a. Muskau, Hr. Stud. Petrich a. Berlin, Hr. Adv. Friz a. Gera.

Im gr. Rauchh.: Hr. Rsm. Richter u. Hr. Apoth. Ficker a. Schneeberg, Hr. Fabr. Fleischer a. Zeitz, Hr. Decon. Seifert a. Gröbern, Hr. Braumstr. Bullick a. Lungwitz, Hr. Schieferdeckermstr. Umbach aus Wien, Hr. Fabrik. Schwarzbach u. Hr. Mühlbes. Finke a. Leptitz.

Im g. Hirsch: Hr. Superintendent. Begele a. Gollmen, Frau Lieut. Kobbé a. Dessau, die Hrn. Advoc. Lauterbach u. Putzke a. Weimar, die Hrn. Kfl. Jahn u. 2 Hrn. Conrath a. Steinschönau, Gröbe aus Penig u. Hoffmann u. Hr. Decon. Pannwitz a. Raugan, Hr. Rsm. Grunew a. Galbe, Hr. Bergalad. Hübnér a. Freiberg, Hr. Stud. v. Sternberg a. Leipzig, Hr. Part. Celip a. Berlin.

In St. London: Frau Banqu. Salring a. Stettin, Mad.

Im gold. Löwen: Hr. v. Bodenhausen a. Rabis, die Hrn. Handelsl. Müller u. Henschel a. Eibau. Lehmann a. Frankfurt a. d. D., Hr. Rector Böhme aus Kirchhain, Hr. Asses. Günther u. Hr. D. Weisner aus Leipzig, Hr. Commis Biede a. Chemnitz, Hr. D. Köchly a. Saalfeld.

Im deutschen H.: Hr. Kaufm. Gleichmannsdorf a. Leipzig, Hr. Oberger.-Refer. Bergmann a. Görlitz, Hr. D. Lehmann a. Leipzig, Hr. Lehrer Dreßler aus Baugen, Hr. Lieuten. Burredter a. Danzig, Mad. Fuchs a. Breslau, die Ulles. Gerhardt u. Wagner a. Leipzig, die Hrn. Fabrik. Cantor a. Karbitz u. Presprich a. Großenhain, Hr. Pred. Seidel a. Zacher, die Hrn. Kfl. Kreißler a. Pulsnitz, Pehold a. Baugen u. Masenza a. Turin, Hr. Cand. Fleck u. Hr. Fabr. Eichbaum a. Neuwedel, Hr. D. Heinemann a. Berlin.

Im rothen Hirsch: Hr. Schnittwaarenhdt. Thorsch a. Prag.

Im geb. H.: Hr. Prof. Braun aus Altenburg, Hr. Rfm. Fischer a. Leipzig, die Hrn. Lehrer Lindner aus Limbach, Welker u. Thomas a. Eibau.

Im bl. Adler: Hr. Lehrer Krüger a. Seifersdorf. In d. g. Weintr.: Die Hrn. Handelsl. Meusel a. Haberswisch u. Weiske a. Auerbach, Frau Mauersberger a. Müllersdorf.

B. Gastw. Richter: Hr. Kammermus. Kruspe aus Berlin, Hr. Siedemstr. Smoboda a. Garden.

B. Gastw. Moritz: Hr. Architect Wdgel a. Pulsnitz, Hr. Rfm. Weisenfels a. Magdeburg, die Hrn. Lehrer Kurze a. Nimitz, Jack a. Gr.-Neuhausen u. Stöcker a. Weimar.

B. Gastw. Zehl: Die Hrn. Lehrer Voigt u. Solle a. Schmolln u. Schmidt a. Carlsdorf, Hr. Caset. Walther a. Freiberg.

B. Gastw. Kreinert: Hr. Kohlenhdt. Walter a. Karbitz. B. Gastw. Dunger: Hr. Weinhdt. Strauß a. Dettelbach. B. Gastw. Wagner: Hr. Rfm. Reiß a. Langensalza.

Börse in Leipzig vom 9. August 1839.

Course in Königl. Sächsischer Wechselzahlung.			Course in Königl. Sächsischer Wechselzahlung.			Staatspapiere, excl. Zinsen.		
Angeboten.	Ge-sucht.		Angeboten.	Ge-sucht.		Angeboten.	Ge-sucht.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	12 Mt.	137 1/2	Bresl. Duk. à 2 1/2 Thlr.			K. Preuss. Steuer-Cred.-Kassen-Scheine		
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	12 Mt.	100 1/2	65 1/2 As auf 100		13	à 3 1/2 sv. 1000 u. 500 Thl.	98 1/2	
Bremen p. 100 Thl.	12 Mt.	109 3/8	Passir d° d° 65 As = d°		12 1/2	kleinere =		
Lsdr. à 5 Thlr.	12 Mt.	109 1/8	Conv.-Sp. u. Gld. = d°			d° d° Kamm.-Cr.-Kassen-Scheine		
Frankfurt a. M. pr. 100 Thlr. WG.	12 Mt.	100 1/2	Kön. u. Kurf. S. 1/4 = d°			à 2 1/2 v. L. A. 1000 Thlr.		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	12 Mt.	148 1/2	Conv. 10 u. 20kr. = d°			à 3 1/2 L. B. D. 500 u. 50 =		
London pr. 1 L. St.	6. 14		Preuss. Cour. b. Wechsel geg. and. Geldsort.		102 1/2	Leipziger Stadt-Anl.		
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt.	78 1/2	Gold pr. Mk. fein Köln.			à 3 1/2 sv. 1000 u. 500 Thl.	100 1/2	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	3 Mt.	99 1/2	Silber pr. d° d°			kleinere =		101 1/2
Berlin pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Ct.	12 Mt.	103 1/2	Staatspapiere, excl. Zinsen.			Act. d. W. B. in fl.	1525	
Bresl. pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Ct.	12 Mt.	103 1/2	K. Sächs. Steuer-Cred.-Kassen-Scheine			K. K. Östr. Metall.		
Louisd'or à 5 Thl. auf 100		9 1/2	à 3 1/2 sv. 1000 u. 500 Thl.		100 1/2	à 5 1/2 pr. 150 fl. Conv.		107 1/2
Holl. Duk. à 2 1/2 = d°		13 1/2	kleinere =		101 1/2	d° à 4 1/2 d° d°		101 1/2
Kaiserl. d° d° = d°		13 1/2	d° d° Kamm.-Cr.-Kassen-Scheine			d° à 3 1/2 d° d°		81 1/2
			à 3 1/2 von 1000 Thlr.			K. Pr. St.-Schuldscheine pr. 100 Thlr. Pr. Crt.		103 1/2
			d° d° d° à 2 1/2 von 500, 200 u. 50 Thlr.			Lpz. Bank-A. excl. Z. P. C.	109 1/2	
			d° d° Landrentenbriefe			Lpz.-Dresd. Eisenbahn-Act excl. Z. in Pr. Crt.		94 1/2
			à 3 1/2 sv. 1000 u. 500 Thl.		101	Magdeb.-Leipz. d° d°	85 1/2	
			kleinere =		101 1/2			

T a g e b u c h.

1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. Die öffentliche Ausstellung der Gegenstände der bildenden Kunst im Saale der langen Galerie auf der Brühl'schen Terrasse ist täglich ununterbrochen von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Montag. Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais): geöffnet von 9 — 1 Uhr. (Fremde, welche die Bibliothek sehen wollen, haben sich eine Stunde vorher zu melden.) Königl. Gemälde-Galerie (im Galerie-Gebäude): von früh 9 — 1 Uhr zum freien Eintritt für das größere Publikum.

* Das grüne Gewölbe (im Königl. Schloß) ist an allen Wochentagen Vormittags und Nachmittags geöffnet gegen Einlaßkarten, jede für 6 Personen gültig, die mit 2 Thalern gelöst werden.

2) Öffentliche Vergnügungen. Sonntag. Nachmittags-Concert: im großen Garten, im Bade, auf Findlaters, in der Restauration im Bahnhofe und im Feldschloßchen.

Große Vorstellung der höhern Reitkunst, ausgeführt von der Familie Gärtner im Circus an der Vogelwiese. Anfang Abends 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die großartige malerische Reise und Diorama sind täglich so lange es Tag ist, auf der Bürgerwiese zu sehen. — Wenn es nicht regnet, werden sie auch des Abends bei Lampenbeleuchtung gezeigt.

Dampfschiffahrten, täglich 2 Mal nach Pulsnitz und 1 Mal nach Zetschen, laut Anschlägen. Theater (am Linden'schen Bade): Die gefährliche Tante, Original-Lustspiel in 4 Akten, von Albini. Adels Müller — Mad. Hysel, als Gast. Hierauf: Pas de deux, getanzt von Demois. Mar. Pecci und Herrn Jos. Lepitre. (Ende gegen halb 9 Uhr.)

Herausgeber: F. Günz.

Druck von C. Gärtner.